

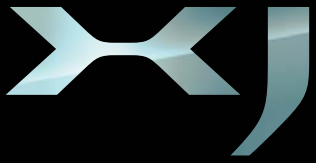


GOLF

in Hamburg



**Philipp Westermann
golft sich an die Spitze**



DIE ZUKUNFT DES SPORTLICHEN LUXUS

Der neue Jaguar XJ definiert die Vorstellung von sportlichem Luxus neu. Er verkörpert die einzigartige Verbindung aus faszinierendem Design, intuitiv zu verwendenden Technologien und innovativen Ideen. Eine wegweisende Luxuslimousine, die stilvoll, anregend und schonend im Umgang mit Ressourcen ist.



PREMIERE
AM 28. MAI 2010 BEI:

HUGO PFOHE

Alsterkrugchaussee 355
22335 Hamburg
Tel. 040 500 60 500
www.hugopfohe.de

KRÜLL

Rondenbarg 2
22525 Hamburg
Tel.: 040 85 33 23-0
www.kruell.com

THIS IS THE NEW **JAGUAR**



Ehrhard J. Heine

Schnapszahlen

Alles geht vorüber. Die kurzen, dunklen Tage des harten Winters mit reichlich Schnee sind vorbei und hoffentlich auch bald die Pilzschäden auf den Plätzen. Viele Runden wurden abgesagt, selbst die Wintergolfer hat es diesmal hart getroffen. Die Serie des Hamburger Winterklassikers Hardmaas reduzierte sich auf die Hälfte, andere Spielrunden wurden nach zwei Durchgängen komplett gestrichen. Über siegreiche Mannschaften und das Geschehen des Wintergolfs informieren wir im ersten Heftdrittel.

Der Hamburger Verbandstag mit großem Programm ist für die Präsidenten bestimmt. Berichte über die Vergangenheit sowie die Zukunftsaussichten für die 21.500 HGV-Golfer finden Sie in der Rubrik Verbands-News. Die Geschicke des seit 44 Jahren bestehenden Verbandes leitet das fünfköpfige Präsidium unter der Führung des Präsidenten Hans Braasch, nun schon in der dritten Amtsperiode. Nach zwei weiteren Wahlperioden begeht der Verband sein

50-jähriges Jubiläum. Bereits jetzt im Mai feiert der Walddorfer Golfclub sein 50-Jähriges mit einer attraktiven sportlichen Jubiläumswoche.

Zu den Aufgaben eines Verbandes gehört unter anderem die Durchführung von Meisterschaften und Ranglisten-Turnieren genauso wie die Förderung von Leistungssport. Die Entwicklung des Golfsports in die Breite steht ebenso

auf seinem Programm, das heißt auch, für Neugolfer Einstiegsmöglichkeiten zu schaffen. Der HGV ist gleichermaßen für seine 22 Mitgliedsvereine da

– und die haben zum Teil sehr unterschiedliche Ziele und Sorgen. Die zahlreichen sportlichen Erfolge der HGVler des letzten Jahres beeindruckten und gingen durch die

Presse. Ob Mannschaften oder Einzelkämpfer, alle machten mit guten Leistungen von sich reden und wurden in die Nationalkader berufen. Der Sport- und Jugendwart kam mit diversen Medaillen von den Wettkämpfen zurück. Das alles ist der Erfolg guter Aufbau- und Trainingsarbeit unserer Landestrainer sowie des vor Jahren eingeführten „best practice“. Aber, der Verband hat nicht nur seine Spitzenspieler im Focus: In allen Alters- und Leistungsklassen bietet das umfangreiche HGV-Turnierprogramm (siehe www.golfverband-hamburg.de) Chancen für Siege und Podestplätze für jedermann. Wir werden, wie schon zuvor in unseren Ausgaben – im Oktober 2010 übrigens die 111. Magazin-Ausgabe! – darüber berichten.

Ihnen wünsche ich gute Scores und viel Spaß auf dem Platz – am besten mit Schnapszahl-Runden von 66, 77, 88 und 99 (ein Schlag unter Hundert: UHU)

golf@lachsulz.de

Inhalt

Sport

Vom HGV-Verbandstag	2
Aus dem HGV: Kaderspieler Philipp im Ausland	3
Winterrunden: Absagen, verschieben, ausfallen	3
Golf und Natur: Pinnau wurde erneut ausgezeichnet	4

Nachrichten

Aus den Clubs	6 – 16
Umland	17
Ergebnisse	19
Pro Corner: Hanglagen	19
DGV-Info: Scheuer übergibt an Nothelfer	20

Regelecke

Ich hab da mal...	20
-------------------	----

Zu guter Letzt

Frühlings-Augenblicke	20
-----------------------	----

Alles Gute für Ihre Zähne.

Die Zahnklinik ABC Bogen steht für

- > umfassende Beratung
- > höchste Qualitätsstandards
- > nachhaltige Behandlungsmethoden
- > schonende Narkosen zur schmerzfreien Behandlung
- > ästhetisch anspruchsvollste Ergebnisse

ZAHNKLINIK | ABC BOGEN

Zahnklinik ABC Bogen,
ABC-Straße 19, 20354 Hamburg, 040/35 00 410,
www.zahnklinik-abc-bogen.de



Implantologie
Ästhetische Zahnheilkunde
Prophylaxe
Anästhesie
Schmerztherapie



Hans Braasch, Klaus Lüdemann



Jörg Staben, Ute Hoffmann

HGV-Verbandstag – Der Weg ist bereitet

Liesner bestätigte eine ordnungsgemäße Buchführung. Es folgte eine intensive Diskussion über die Medienarbeit des HGV und ganz besonders über das Thema „**Golf in Hamburg**“ (also die Zeitschrift, in der Sie gerade lesen. Anm. der Redaktion). Die Diskussion wurde zum Teil sehr emotional geführt mit Zwischenrufen, die die Abschaffung forderten und dem Vorschlag, **Golf in Hamburg** „in die Tonne zu treten“. Auf Vorschlag von Walter Beyer wurde eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die eine neue Struktur und Qualitätsverbesserung der Verbandszeitung erarbeiten soll. Am Ende waren sich alle einig, dass **Golf in Hamburg** deutschlandweit einzigartig ist und erhalten werden sollte. Gespannt sehen wir den Vorschlägen der Arbeitsgruppe **Golf in Hamburg** entgegen. Im Bereich Medienarbeit führt die bereits im Dezember vergangenen Jahres mit dem Hamburger Abendblatt vereinbarte Zusammenarbeit hoffentlich dazu, dass die Golfer künftig wieder Ergebnisse und Berichte über lokale Golf Events aus der Tageszeitung erfahren können. Rechtsanwalt Dietmar Doss stellte den von ihm erarbeiteten Antrag auf „Satzungsänderung“ vor. Neben verschiedenen Formulierungsanpassungen wurde die Anti-Doping-Ordnung in der Satzung verankert. Denn als Olympische Sportart ist auch der Hamburger Golf Verband verpflichtet, den Kampf gegen Doping aufzunehmen. Ein weiterer Antrag beinhaltete die Erhöhung der Verbandsabgaben von 6,50 € auf 8,50 € pro Jahr. Diesem Antrag wurde entsprochen. Eine Vielzahl sportlicher Maßnahmen, bis hin zu einem engagierten Schulgolfkonzept, sind damit wirtschaftlich abgesichert. Darunter auch weitere Investitionen

in das Leistungssportkonzept, um das hohe sportliche Niveau in Hamburg zu halten und weiter auszubauen.

Im Präsidium des HGV gibt es einen Wechsel zu vermelden. Der langjährige Schatzmeister Klaus Lüdemann hatte bereits im vergangenen Jahr seinen Rücktritt in diesem Jahr angekündigt. Präsident Hans Braasch stellte Klaus Ziegenbein (Präsident des GC An der Pinnau) als Nachfolger vor und gleich nach seiner Wahl versicherte Klaus Ziegenbein überzeugend, dass er diese ehrenamtliche Tätigkeit hochmotiviert aufnehmen wird. Klaus Lüdemann wurde für sein großes Engagement und die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre gedankt.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ berichtete Präsident Hans Braasch von der Hansegolf 2010 und einem erneuten Besucherrekord. Pressereferentin Renate Harrington präsentierte die gemeinsam mit Dominikus Schmidt entwickelte neue HGV-Website. Das neue Portal ist unter der neuen Domain www.lgvhh.de ins Netz gestellt und erfüllt alle modernen technischen Möglichkeiten und Anwendungen. Information, Interaktion und Verwaltung von Ergebnissen entsprechen den Anforderungen eines modernen Webauftritts. Die Seite ist voll editierbar und vereinfacht Arbeitsabläufe in der Geschäftsstelle.

Zusammenfassung: Die auf dem Verbandstag getroffenen Entscheidungen ermöglichen dem HGV auch weiterhin, als kleiner aber feiner Landesverband im Konzert der Großen mitzumischen. Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön an Alle, die den Golfsport in Hamburg unterstützen.

Ihr Hamburger Golf Verband

Wenn sich die Präsidenten – die wichtigsten Vertreter der Hamburger Golfclubs auf der Wendlohe treffen, dann ist schon wieder ein Jahr vergangen, und es steht der Verbandstag des Hamburger Golf Verbandes an. Gleich zu Beginn die Erfolgsmeldung: Das vergangene Jahr war das sportlich erfolgreichste Jahr seit Bestehen des HGV. Hinzu kamen wichtige Themen wie Olympia, Doping und Ryder Cup. Mit insgesamt 26 Vertretern aus 22 Clubs (18 davon stimmberechtigt) war der Verbandstag so gut besucht, wie lange nicht mehr. Nach einer kurzen Begrüßung eröffnete Präsident Hans Braasch die Tagesordnung. Landesjugendwart Jörg Staben ehrte den GC Buchholz-Nordheide für seine herausragende Jugendarbeit und überreichte den Preis des Landessiegers an Jugendwartin Ute Hoffmann. Das Präsidium konnte einen ausgeglichenen Haushalt vorstellen und Rechnungsprüfer Herr Dr.

Absagen, verschieben, ausfallen...

Das war ein Winter! Die zehn Kapitäne der Hardmaas-Winterrunde hatten bei der 31. Auflage mit den witterungsbedingten Terminverlegungen alle Hände voll zu tun. Olaf Bollmann (Hamburg-Holm), verantwortlicher Koordinator dieser beliebten Spielserie, blieb dennoch frohen Mutes und fand bei den Kapitänen volle Zustimmung für seine Entscheidungen. Die Termine waren auf der Basis der Vergangenheit geplant, doch diesmal durchkreuzte der schnee-reiche Winter so ziemlich alles. Die zehn angesetzten Begegnungen begannen sehr früh (7.

Chronik Hardmaas-Pokal

1979/1980 Hoisdorf **1980/1981** Walddörfer **1981/1982** Hoisdorf **1983/1984** Ahrensburg
1984/1985 Pinnau **1985/1986** Waldhof **1986/1987** Pinnau **1987/1988** Pinnau **1988/1989**
 Hoisdorf **1989/1990** Hamburg-Holm **1990/1991** Hamburg-Holm **1991/1992** Hamburg-Holm
1992/1993 Buxtehude **1993/1994** Grambek **1994/1995** Buxtehude **1995/1996** Hamburg-Holm
1996/1997 Buxtehude **1997/1998** Wentorf **1998/1999** Buxtehude **1999/2000** Pinnau
2000/2001 Hoisdorf **2001/2002** Buxtehude **2002/2003** Hamburg-Holm **2003/2004** Hamburg-
 Holm **2004/2005** Pinnau **2005/2006** Pinnau **2006/2007** Ahrensburg **2007/2008** Hamburg-Holm
2008/2009 Ahrensburg **2009/2010** Ahrensburg

...unsere Kaderspieler: Die Karriere des Philipp W. Von Hamburg nach Amerika

Er ist ein bekannter und stets fröhlicher Vertreter des Hamburger Golfsports: Philipp Westermann, Mitglied des Hamburger Golf-Clubs und des GC An der Pinnau.

Erst im HGV...dann DGV!

Bereits seit Jahren macht er durch hervorragende Ergebnisse auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene auf sich aufmerksam. Aber besonders durch sein persönliches Auftreten ist er ein absolutes Aushängeschild für unseren Sport. Seine bisherigen Erfolge aufzuzählen würde den Rahmen dieser Zeilen sprengen. Daher konzentrieren wir uns besser auf die Gegenwart.

...nun auch in den USA...

Philipp hat den Sprung über den Atlantik gewagt und spielt heute für die Southeastern Louisiana University in New Orleans. Dort studiert er Sport Management im ersten Semester. Und „Freshman Westermann“ hält die amerikanische Collegegolfszene in Atem. Nach nur fünf Turnieren hat er sich bereits unter den besten 20 Studenten der USA eingefunden und wurde im März, im zweiten Monat in Folge, zum Spieler des Monats der „Southland Conference“ gekürt. Ein absolutes Kunststück, wenn man erst seit Februar dort spielt. Seine Teamkameraden und Trainer finden nur lobende Worte für Philipp.

Wobei ihm noch bessere Ergebnisse zugetraut werden. Die Umstellung von deutschen Wintergrüns auf die amerikanischen Puttflächen erstklassigen Zustands hat er laut Aussage seines Coaches noch nicht vollständig vollzogen.

Diese Leistungen haben Philipp auch auf Platz 1 der deutschen Amateurrangliste gehoben, die er bei Redaktionsschluss deutlich mit fast fünfhundert Punkten Vorsprung auf Platz zwei anführt.

Dank der modernen Kommunikation über das Internet kann man sich jederzeit informieren, wie die aktuelle Lage bei Philipp ist. Und bald erhält er auch noch Hamburger Unterstützung. Mit Benedict Staben beginnt ein zweiter Leistungsträger des Hamburger Golfverbandes seine universitäre Karriere in den Vereinigten Staaten. Damit stehen natürlich zwei absolute Leistungsträger dem Hamburger Golfsport nur noch eingeschränkt zur Verfügung. Ein Thema, mit dem sich Cluboffizielle und Verbandsvertreter auseinander setzen müssen.

In diesen beiden Spielern zeigt sich aber auch der Erfolg Hamburger Jugendarbeit in den vergangenen 15 Jahren. Ein kleiner Verband hat durch die Konzentration auf kurze Wege, innovative Kon-



Aus dem HGV-Kader Herren in die USA: Westermann

zepte und enge Zusammenarbeit mit den Clubs diese Erfolge gefördert. Mit der Aufnahme des Golfsports in die Disziplinen Olympias ergeben sich nun Chancen für die weitere Förderung unseres Nachwuchses.

Von der Pinnau an den Zuckerhut? Vielleicht wird es ja was mit dem olympischen Traum von Philipp Westermann für 2016. Zuzutrauen ist es ihm auf alle Fälle. *Christoph Lampe*



Team Ahrensburg, Brutto- und Netto-Sieger

November in Wentorf-Reinbeker GK), sodass vor dem Wintereinbruch schon einige Spiele absolviert waren. Keiner der dann noch anstehenden Termine war wegen Unbespielbarkeit der Anlage durchführbar. Mit viel Glück bekam man das ebenfalls verlegte Endspiel dann in Ahrensburg über die Bühne und hatte schließlich vier der zehn geplanten Runden ausgespielt. Erneuter Doppelsieg für Ahrensburger Herren:



Team Gut Waldhof, Platz 10 (Brutto)

Wie schon in der Wintersaison zuvor, holte sich das Team vom Bredenbeker Teich wieder Siege in beiden Wertungen. Dabei lagen sie klar bei den jeweiligen Tagessiegen im Brutto vorne. Im Netto wurden sie nur einmal auf der Jersbeker Anlage durch die stark aufspielenden Holmer um 9 Schläge auf den zweiten Rang verwiesen. Somit stellt, wie auf den Wanderpokalen zu sehen, der Club vom Bredenbeker Team erneut das Sieger-



Organisator Olaf Bollmann, Jochen Diercks

team, die große Überraschung blieb aus. Die in diesem Winter mehr oder weniger eingelegten Zwangspausen ließen die „Wintergolfer“ cool. Die Clubs und die Gastronomen freuen sich über die Aktivitäten dieser traditionellen, auf privater Basis betriebenen, Winterrunde, die sich im Jahr 1979 etablierte. Sie wird wohl auch 2029 noch bestehen, wenn man die 50. Austragung schreibt. (Ergebnisse S. 18) *E. J. Heine*

Dort wo sich früher Lachs, Aal und Stör tummelten, sind heute Barsch, Zander, Hecht und Rapfen angesiedelt. Angler loben den derzeitigen Fischbesatz des ergiebigen Tiedengewässers, weil sie nicht lange warten müssen, bis einer der gewünschten Spezies anbeißt. Die Rede ist von Anglern und deren Sport, der unter ähnlichen Bedingungen wie Golf mit und in der Natur erlebt wird. Ort des Geschehens: Ein kleiner Flusslauf namens Pinnau im Nordwesten Hamburgs. Über knapp 40 km schlängelt sich dieses Gewässer mit unendlichen vielen Einmündungen und Ausbuchtungen von der Quelle in Henstedt-Ulzburg durch Schleswig-Holstein bis in die Elbmündung gegenüber der Pagensand-Insel. Das Bemerkenswerte dieses Flusses ist, dass es zwar schon seit Menschengedenken Pinnau heißt, aber heutzutage ebenso gut „Golfstrom“ genannt werden könnte.

Nicht weniger als fünf Golfanlagen mit insgesamt 118 Löchern schmiegen sich harmonisch an das Flussbett. Die gesamte Fläche dieser fünf Anlagen trägt durch ihren hohen Pflegestandard dazu bei, dass die Natur hier zu einem Refugium renaturierter Flächen mit ihrer ursprünglichen Flora und großen Artenvielfalt der Tierwelt wurde. Die zuvor über Jahrhunderte landwirtschaftlich genutzten Böden wurden wegen möglichst hoher Erträge ausgepowert – was sich letztlich im mageren Besatz aller Tier- und Pflanzenarten widerspiegelte. Nach über zwei Jahrzehnten haben sich durch den Golfspielbetrieb im Pinnautal die Böden, der Baum- und Buschbestand bestens erholt. Belege dazu gibt es in Hülle und Fülle; Naturliebhaber wie Jäger, Angler und Golfer loben diese Entwicklung, die dem Golfsport weiterhin zu positivem Image verhilft.

Diesen guten Bedingungen werden nun noch durch zwei Clubs, die sich dem DGV-Programm



Günter Lachmann, Reinhard Buchholz, Christoph Lampe, Dr. Gunter Hardt

Golf und Natur

Vernetztes Golfbiotop

„Golf und Natur“ verschrieben haben, verstärkt. Im März wurden der Golf-Club An der Pinnau sowie die Golfanlage Gut Wulfsmühle mit den begehrten „Golf- und Natur“-Urkunden ausgezeichnet. Mit dem Silber-Zertifikat blickt der Golf-Club An der Pinnau auf vier Jahre erfolgreicher Arbeit mit den Programm-Richtlinien zurück. Für die ersten erfüllten Aufgaben zeichnet der Umweltbeauftragte Dr. G. Hardt (DGV) die in der Nachbarschaft zum Club An der Pinnau liegende Golfanlage Gut Wulfsmühle mit Bronze aus. Beide Anlagen sind bei den Hamburger Golfern sehr beliebt. Trotz umfangreicher Spielpläne verstehen die Vorstände es bestens, der sachgerechten Pflege ihrer Anlagen nachzukommen. „Die durch das ‚Golf und Natur‘-Programm verbundenen Aufgaben sind uns Pflicht. Die behördlichen Auflagen nach Ausgleichsflächen sehen wir eher als eine

Sonderaufgabe, die uns Gelegenheit gibt, der Natur etwas Gutes zu tun“, ist die Meinung der Vorstände beider Clubs. Die Managerin der Wulfsmühle: „Die geforderten Ausgleichsflächen sehen wir als Rückzugsraum für das Wild, was gerade in diesem harten Winter sehr hilfreich war“, so Christina Druwe. Christoph Lampe gestaltete die Ausgleichsflächen durch eine urige Biotoplandschaft zu Ruhezonen, in die sich die Vogelwelt schnell zurückzog. Zwischen Waldessaum und Hardrough siedeln heute mehrere Rebhuhnvölker.

Die angepeilten Zertifikatstufen Silber und Gold sind Aufgabe und Verpflichtung für die Clubs und alle, die in dieser herrlichen Natur ihrem Sport nachgehen.

E. J. Heine

Drei weitere Gold-Zertifikate



Das Umweltbewusstsein der deutschen Golfclubs zeigt sich immer deutlicher. Anlässlich des 91. Verbandstages des Deutschen Golf Verbandes (DGV) erhielten drei weitere Golfclubs die höchste Auszeichnung für ihr Engagement im DGV-Umweltprogramm. Das Zertifikat in Gold überreichte DGV-Präsident Dr. Wolfgang Scheuer den Vertretern des Achimer Golfclub e.V., der Golfanlage Haus Bey GmbH & Co. KG und des Golf-Club Spessart e.V.

„Die Anlagen profitieren nicht nur von optimierten Spielbedingungen, von einem Imagegewinn und einer Steigerung der Glaubwürdigkeit gegenüber Behörden und der Öffentlichkeit insgesamt, sondern auch durch einen effizienten Einsatz von Ressourcen. Gleichzeitig sinken bei konsequenter Umsetzung die Haftungsrisiken für Vorstände und Geschäftsführer“, so DGV-Präsident Dr. Wolfgang Scheuer in seiner Laudatio.

DGV

Anzeige

Golf im Montafon – Ihr Sport in alpiner Landschaft

In der Silvretta Hochalpenstraße in Partenen befindet sich der Golfclub Silvretta. In Mitten der Bergwelt des Montafons auf gut 1.100 m Seehöhe, wird das Spiel auf dem Green zu einem besonderen Erlebnis. Mit viel Feingefühl sind die neuen Spielbahnen in die alpine Landschaft eingebettet.

Golfclub Silvretta

Wenige Minuten vom Sporthotel Silvretta Nova entfernt bietet die Golf-Panorama-Anlage des GC Silvretta nach dem Motto „klein, aber fein“ eine Golfschule mit Driving Range, 9 Löchern und faszinierendem Alpenblick.

Das originelle Clubhaus „Alte Saga“ dient als Pro Shop und natürlich zum gemütlichen Beisammensein nach dem Spiel. Die „Alte Saga“ ist ein altes, restauriertes Sägewerk und strahlt die Stimmung aus, die den ganzen Golfplatz prägt. Als Golf-Mitgliedshotel bieten wir unseren Gästen beim Golfclub Silvretta in Gaschurn-Partenen unbegrenztes, freies Greenfee sowie die Benützung der Driving Range inklusive Bälle.

Silvretta Montafon Sporthotel GmbH & Co. KG, Dorfstraße 11b, A-6793 Gaschurn
Tel.: +43 5558/8888, Fax: +43 5558/8267, sporthotel@silvrettanova.at, www.sporthotelsilvrettanova.at

Karstadt sports präsentiert:

Demo-Tag im Golfclub Schloß Lüdersburg

Sichern Sie sich 10% Demo-Tag-Rabatt
auf Ihre Bestellung am 16.5.10.

Eine vorherige Anmeldung zum Demo-Tag
ist nicht erforderlich.

Sonntag, 16.5., 10 - 17 Uhr
Lüdersburger Straße 21, 21379 Lüdersburg



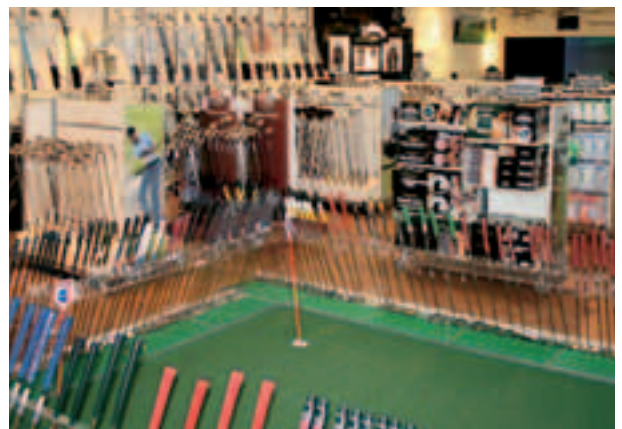
Golfer's Paradise - einzigartig in Hamburg

Erleben Sie Golf auf über 800 m².

Es erwartet Sie:

- das größte Angebot modisch funktioneller Golfbekleidung und -schuhe
- die Schlägerneuheiten der Golfsaison 2010
- modernste Computeranalysesysteme für individuelle Schlägeranpassung
- die größte Auswahl an Komplettsätzen und Equipment für Einsteiger
- geschultes Golf-Fachpersonal, das Sie individuell berät
- attraktivste Angebote und vieles mehr ...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Hamburg, Mönckebergstraße



KARSTADT sports
enjoy sport and style



Pro Oliver Eckstein mit dem Flottbeker Nachwuchs



Die Mannschaft mit Katrin Böger im Vordergrund

Großflottbek



Bärbel Klein sucht den Weg zum Clubhaus



Fast vergessene Wasserhindernisse kommen zutage

Facelift im Clubhaus

In Flottbek werden nicht nur zahlreiche, große Feste gefeiert, sondern Mitglieder und Gäste möchten oft einfach nur gemütlich zusammenkommen. Wenn man „sein“ Clubhaus schon vor der Haustür hat, dann möchte man es auch als Verlängerung des Wohnzimmers nutzen. Neuder-

dings lädt es noch mehr dazu ein: Von der Lounge Area hat man übrigens einen Blick durch das ganze Clubhaus hindurch bis zum offenen Kaminfeuer. Neu sind auch optisch getrennte Sitzcken. Irgendeinen trifft man immer, ob Hockey, Tennis oder Golfspieler. Gern gesellt man sich hier, was auch unseren Gastronomen Christian Voigt erfreuen wird.

Mannschaftstraining

Die Flottbeker Golfmannschaften lassen sich durch Pro Oliver Eckstein in Form bringen. Für die Hamburger Mannschaftsmeisterschaften, den DGV Ligaeinstieg und auch Senioren und Jugendliche wird ab jetzt jeden Montag trainiert. Oliver Eckstein und einige unserer Jugendlichen.

Das Baumkonzept wurde umgesetzt

Mitten im Othmarschener Villenviertel liegt der Flottbeker Golfplatz in einer Parklandschaft eingebettet. Flottbeker und Gäste schwärmen vom alten Baumbestand – doch den Fairways und Grüns fehlte es in der Randsaison an Licht und Luft. Nach langer Planung mit Behörden und Dienstleistern wurde das Baumkonzept jetzt im Winter 2009/10 umgesetzt.



Platzmeister Herr Ziegelmayr

Über 160 Bäume sind gefällt. Die Flottbeker selbst haben in 2 Laubharkaktionen unsere Fairs und Roughs weiter von Laub und Ästen befreit. Langer Winter, viele Platzarbeiten – die Flottbeker freuen sich auf die feierliche Saisonöffnung am 24. April. Christoph Gärtner



Golf Schlemmer Häppchen
 3 Übernachtungen mit Sporthotel Verwöhnspension • eine 4. Übernachtung inklusive Frühstück kostenlos • freies Green Fee im Golfclub Silvretta Nova • kostenlose Nutzung der Driving Range inklusive Bälle

Preis p. P. ab **€ 228,-**

Silvretta Montafon Sporthotel GmbH & Co. KG, Dorfstraße 11b, A-6793 Gaschurn
 Tel.: +43 5558/8888, Fax: +43 5558/8267, sporthotel@silvrettanova.at, www.sporthotelsilvrettanova.at

**Freistehendes
Einfamilienhaus**
 ca. 140 / 700 m², in den
 Elbvororten bis Rissen,
 Kaufgesuch von privat!
 Tel. 0175/856 27 49

Sie sind herzlich eingeladen: Zum Tag der offenen Tür

Am Sonntag, den 30. Mai 2010 lädt das Steigenberger Hotel Treudelberg Golf & Country Club Hamburg alle Interessierten von 11.00 bis 17.00 Uhr ganz herzlich zum Tag der offenen Tür ein. Neben den festlich geschmückten Räumlichkeiten für Feierlichkeiten aller Art mit bis zu 160 Gästen, stellt der Golfclub allen Fans des kleinen weißen Balls seine Einrichtungen mit der dazugehörigen Driving Range und Akademie vor. Nichtgolfer können sich unter der Anleitung der Golfpros an ihren ersten Schwüngen auf der Driving Range versuchen.

Zur Besichtigung ist auch der Country Club mit dem Poolbereich, Saunen, Dampfbad und Fitness Center geöffnet. Vor Ort wartet das Fitnesstrainer-Team, um das umfangreiche Kursprogramm vorzustellen und Fragen jeder Art zu beantworten. Kommen Sie vorbei und lernen Sie das Treudelberg kennen!



Sieger der Osterturniere

Ostern auf Treudelberg

Auch ein viel zu langer Winter geht einmal vorbei. Zu Ostern wurde auf Treudelberg endlich wieder mächtig gegolft. Am Karfreitag ging es mit einem Einzel Stableford los. Am Ostermontag wurde dann der Ostervierer mit 88 hoch motivierten Teilnehmern gespielt. Bei so viel Engagement hatte

auch der Wettergott ein Einsehen und schickte statt des angekündigten Regens zwar keinen strahlenden Sonnenschein, aber zumindest trockenes Wetter. Am Ende konnten Nicholas Nikol und Bernd Wendt mit 34 Bruttopunkten den Bruttosieg für sich entscheiden. Nettosieger der Klasse A wurden Anke und Bob Hargreaves, während Rosmarie Blöck und Margot Tiedke den Nettosieg der Klasse B für sich entschieden. CP



von Fortschritt im Herzogtum Lauenburg



WIR ADELN IHRE GESCHÄFTSIDEEN mit einer hochprofessionellen Arbeitsweise, maßgeschneiderten, günstigen Gewerbeflächen und einer Mentalität, bei der ein Wort noch ein Wort ist. So bringen wir Ihr Geschäft gemeinsam zum Erfolg. Andreas Walther von der EFG Elbe Fetthandel GmbH hat diese Vorteile für sich genutzt. **Tun Sie es auch: unter www.wfl.de oder 04541-8 60 40.**

Red Golf Ahoi!

Im Rahmen unserer Kooperation mit der Reederei Cunard Line haben wir am 10. April den großen Queen Mary-Cup mit rund 40 Teilnehmern ausgespielt. Die Bruttosieger haben im Mai die einmalige Möglichkeit mit der Queen Mary 2 eines der größten Kreuzfahrtschiffe der Welt im Hamburger Hafen zu besichtigen. Damensieger Nicole Obrock und der Sieger bei den Herren, Detlef Krenz können sich den puren Luxus an Bord in aller Ruhe anschauen und genießen: Es gibt mehr als 100 Attraktionen an Bord wie z.B. das einzige Planetarium und der größte Ballsaal auf See sowie der exklusive Canyon Ranch SpaClub® und fünf verschiedene Pools.

Alle sechs Kreuzfahrten von Hamburg in 2010 in diesem Jahr werden von einem Golf Professional unseres Clubs begleitet, der kostenlose Trainingsstunden an den Golfsimulatoren anbietet.

Brutto Damen

1. Nicole Obrock, 7 Punkte

Brutto Herren

1. Detlef Krenz, 14 Punkte

Netto bis HCP 35,9:

1. Patrizio de Fina, 21 Punkte



Ausblick vom Pitching Grün auf das Clubhaus



2. Andreas Obrock, 19 Punkte
geteilter 2 bzw. 3. Christoph Stahs, 19 Punkte
Netto HCP 36,0 bis 54:

1. Florian Gertz (Quickborn), 26 Punkte

2. Tina Spließ, 21 Punkte

3. Ralf Henningsen (Quickborn), 20 Punkte

Nearest to the Pin: Nicole Obrock 2,64 Meter

Longest Drive:

1. Dietmar Greve

225 Meter

2. Tina Spließ

170 Meter

Frauke Constantin

COCO-MAT
sleep on nature

Neueröffnung!

Fordern Sie Ihren kostenlosen Katalog an oder besuchen uns in Blankenese

Döckerhödener Str. 25 | 22587 Hamburg | T 040 3863 4753/4
hamburg@coco-mat.de | www.coco-mat.com



Endlich wieder grünes Grün

Peiner Hof

Los geht's!

Was war das bloß für ein Winter! Aber er ist schließlich doch noch zu Ende gegangen, und der Platz zeigt sich nach einer kurzen Erholungsphase in einem guten Zustand. So freuen sich nun alle auf eine schöne Saison! Auch dieses Jahr finden wieder eine Reihe von Turnieren statt. Diese sind offen für Gäste und vorgabenwirksam:

1. Der Seniorennachmittag startet dienstags, ab 4. Mai, alle 14 Tage um 13.00 Uhr.
2. Der Peiner-9-Loch Cup findet immer dienstags, im Wechsel mit dem Seniorennachmittag, ab 11. Mai, um 17.00 Uhr statt.

3. Jeden Freitag ab 7. Mai startet um 12.00 Uhr unser GoaFri.
4. Unsere Monatsbecher werden am 24. April, 30. Mai, 26. Juni, 25. Juli, 28. August, 26. September und 9. Oktober ausgetragen.

Wer lieber bei den geselligen Turnieren dabei ist: An Himmelfahrt findet unser offener Vatertags-Vierer statt, die Rundenverpflegung wird entsprechend deftig sein.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Gästen eine schöne und erfolgreiche Saison 2010! Bis bald auf dem Peiner Hof!

Kerstin Erdmann

Hittfeld

Der Startschuss ist gefallen

Die Saison musste witterungsbedingt verzögert starten, umso plötzlicher war der Frühling dann da. Alle Löcher und Grüns waren zu Ostern wieder geöffnet und haben den Winter dank guter Vorsorge bestens überstanden. Viele Hittfelder nutzten gleich die ersten Sonnentage um die ersten Löcher zu spielen und kamen begeistert von der Runde zurück. Die Jugend hat mit Ihrem Warm-Up-Camp in der ersten Aprilwoche den



Anfang gemacht. Damen, Herren und Senioren haben die Saison im Laufe des Aprils eingeläutet. Der Betrieb ist nun in vollem Gange, und mit dem

Eröffnungsvierer ist die Saison offiziell eröffnet. Mit Fertigstellung der neuen Terrasse auf zwei Ebenen wird auch das Clubhaus noch einmal attraktiver. Wer sich nach der Runde kulinarisch in der Gastronomie belohnen möchte, wird dann auch wieder in deutlich aufgewerteter Umgebung mit dem freien Blick über die Elbmarsch bis nach Geesthacht belohnt.

Philipp C. Paschen



CAMPBELL

seit 1816

Brillenmanufaktur

Neuer Wall 18

Hamburg Berlin New York Palm Beach

www.campbell-optik.de

Was macht der FISCH MIT DEM TEE?

Fliegen Sie mit TUI-FLY von Hamburg nach Klagenfurt am Wörthersee, Hotel-Shuttle zum Flughafen. Es erwarten Sie 12 Golfanlagen in unserer Nähe und die sportlich-elegante Atmosphäre des Superior Seehotel Europa im großen Park direkt am See. Genießen Sie die großzügige Badelandschaft mit tollen Wellnessangeboten, Kosmetikstudio und Massageabteilung. SEEVILLA EUROPA - SO EINZIGARTIG WIE SIE SELBST!

GOLF WINE & DINE
01. - 08. Mai 2010

GOLF VOM FEINSTEN
05. - 08. Juni 2010

HEIDSIECK MONOPOLE GOLFCUP
05. Juni 2010

GOLFSAFARI
Beliebte Golfwoche vom 18. - 25. 09. 2010

Seehotel
EUROPA

FAMILIE WRANN, A-9220 Velden/Wörthersee
Tel.: + 43 (0) 4274 2770, Fax: + 43 (0) 4274 2770-88
seehotel.europa@wrann.at

Golfangebot
inkl. 5 Greenfee
schon ab € 850,-



www.wrann.at

Saisonbeginn als Event

Die Wettspielsaison im GC Gut Kaden beginnt traditionsgemäß mit dem Flaggenwettbewerb, aber für dieses Jahr hatte sich Monika de Wit, die neue Leiterin des Proshop, etwas ganz Besonderes ausgedacht und im Anschluss an das Flaggenwettbewerb eine echte Modenschau mit Musik und Moderation konzipiert, bei der 20 Golferinnen und 2 Golfer des Clubs ein buntes Spektrum modischer Golfoutfits der Marken Bogner, Chervo, Sportalm, Masters und der aktuellen Mode mit den Club-Logos präsentierten. An Stelle extrem junger, unterkühlter Magermodels in Größe XXS zeigten bei dieser Modenschau Models aller Altersgruppen sehr attraktive Mode in allen Größen. Fehlende Routine auf dem Catwalk wurde durch Begeisterung, Spontaneität und Spaß ausgeglichen, der Funke sprang über, das Publikum ließ sich mitreißen und spendete viel Applaus. Rechtzeitig zur Modenschau war auch – ganz



Fotos: Horst Döring

Pro Shop Besitzerin Monika de Wit: Mode und Golf

Dame in modischem Schwarz-Weiß – die Störchin in Kaden eingetroffen, ein bedeutendes und traditionell sehr emotionales Merkmal des Kadener Saisonbeginns. Die Wirkung der Modenschau war noch nicht verklungen, als Frau de Wit die Kadener mit dem von ihr wie ein Fest ausgerichteten Oster-Scramble überraschte. 120 Spieler und Spielerinnen gingen nach gemeinsamem Begrüßungsdrink in Viererflights auf die Runde, einzeln begrüßt und beschenkt durch den plötzlich aus dem Wald auftauchenden Osterhasen,

vorzüglich durch Herrn Alt verpflegt mit Currywurst, Fingerfood und Getränken und reichlich für gute Leistungen belohnt mit 32 sehr attraktiven und hochwertigen Preisen vom Travel Bag über Golfschuhe und Ping Putter bis zu Bällen und mit Riesen-Osterhasen als Sonderwertungen für Nearest to the Pin und Longest Drive beschert.

Den stimmungsvollen Ausklang dieses rundum gelungenen Golftages bildete am Abend das traditionelle Osterfeuer. *Gisela Chazelas*

Veränderungen auf dem Platz

Nach langem schneereichem Winter konnten wir nun doch Ende März pünktlich in die Saison starten und die ersten Highlights rund um Ostern liegen bereits hinter uns. Wegen des zögerlichen Wachstums haben wir bei den ersten Wettspielen allerdings auf die Vorgabenwirksamkeit verzichtet. Doch nun nochmals ein kurzer Rückblick auf das, was sich in den letzten Monaten auf unserem Platz getan bzw. verändert hat. Seit dem Herbst war wieder schwereres Gerät auf der Anlage unterwegs, und vor allem an den Löchern A6 und B4 sehen wir die positiven Veränderungen. Außerdem wurden zusätzliche Tees gebaut, und kleinere und größere Natursteinmauern umgrenzen Abschläge, stabilisie-

ren Böschungen oder stellen auch nur einen besonderen Blickfang dar. Aber auch „auf dem Papier“ hat sich Entscheidendes verändert. Auf unseren neuen Score-Karten sowie den aktuellen Spielvorgaben-Tabellen finden diese ihren Niederschlag:

- Der bisherige schwarze Abschlag ist jetzt blau und ist für Damen und Herren vermessen.
- Die Bahn A9 ist vom Abschlag weiß und blau (Damen und Herren) PAR 4 anstatt PAR 5.
- Die Bahnen B8, C3 und C6 sind vom Abschlag blau (Herren) PAR 4 anstatt PAR 5.
- Die Vorgabenverteilung einiger Löcher wurde verändert.
- Die Struktur der Clubwettspiele wird im Wesent-



Osterfeuer auf Gut Kaden

lichen so bleiben, wie in der Vergangenheit, d.h. Herren (weiß/gelb) und Damen (blau/rot). Für die Herren/Senioren werden wir in 2010 „versuchsweise“ einige Turniere von blau spielen und abhängig von den Erfahrungen das weitere Vorgehen festlegen. Allen eine weiterhin tolle Golfsaison 2010! *Horst Scheben*

GANZ OBEN IST GOLF AM SCHÖNSTEN.

Die Familie Rainalter heisst Sie im schönen Hanusel-Hof-Hotel herzlich willkommen. Hier geniessen Sie Ihren Traumsport auf höchstem Niveau, denn vor der Haustür liegt in herrlicher Landschaft der höchst gelegene Golfplatz Deutschlands.

Golfen vor grossartigem Alpenpanorama.

- ★ Vielseitige Anlage für Versierte und Anfänger
- ★ Driving-Range mit Flutlicht
- ★ Eigene Golfschule
- ★ Pro-Shop
- ★ Greenfee-Ermässigung auch für 5 andere Plätze
- ★ 18 Golfplätze in der näheren Umgebung



Wohnen, erholen, tagen wie im Paradies.

- ★ 4-Sterne-Superior-Hotel mit 24 grossen Zimmern in alpenländischem Stil
- ★ Spitzenrestaurant mit region./internat. Küche
- ★ Wellnessbereich mit Saunen, Hallenbad etc.
- ★ Veranstaltungs- und Seminarräume



HELINGERSTRASSE 5 · 87480 WEITNAU-HELLENGERST · TELEFON: 0 83 78/92 00-0 · FAX: 0 83 78/92 00-19
E-MAIL: info@hanusel-hof.de · www.hanusel-hof.de

Unsere 7-Tages-Golfwoche zum Kennenlernen

- ★ 7 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet
- ★ 7 x 3-Gang-Abendmenü oder Schmankerl- und Themenbuffets
- ★ Unbegrenzt Greenfee während Ihres Aufenthaltes
- ★ Benützung der Übungseinrichtungen inkl. Leihrolley und Caddybox
- ★ Benützung des Hallenbades und der Wellnesseinrichtungen
- ★ 1 x klassische Allgäuer Rückenmassage (30 Min.)

Preis pro Pers. im DZ ab 679,- €
Preis pro Pers. im EZ ab 819,- €

Endlich wieder Golf spielen!

Der Golfplatz in Hoisdorf benötigt sicher noch einige Tage, bis die Folgen des langen Winters beseitigt sind, aber man kann endlich wieder auf die Runde gehen. Jeder von uns Golfbegeisterten konnte es kaum noch erwarten, denn wir alle mochten keinen Schnee mehr sehen. Die Saison in Hoisdorf startete am Ostermontag traditionell mit dem Osterhasen Vierer. Schon auf dem Parkplatz begrüßten sich die Golfer mit einem großen „Hallo“, denn man hatte sich schließlich schon lange nicht mehr gesehen.

Siegreich im Brutto war die Paarung Thomas Moldzio und Sven Niebuhr, im Netto (0-45 HCP) siegten Wolfgang Rossow und Barbara Kunert, in der Klasse ab HCP 45 Joachim Ledebur und Bianca Rietmann.

Die Herren- und Damenrunden starten mit vielen Aktivitäten in die neue Saison. Die Damen empfangen am 22. April die Großenseer Damen und am 6. Mai die Damen aus Bad Bramstedt. Die Herren spielen schon am 5. Mai das erste vorgegebenwirksame Turnier und werden in der Saison Gastgeber für die Großenseer und Brunstorfer Herren sein.

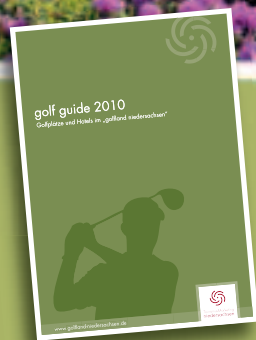
Die Saisonvorbereitung der Hoisdorfer Clubmannschaft begann bereits im November. Es konnten eine Reihe von Trainingseinheiten an den Wochenenden in der Halle, wenn es das Wetter zuließ auch auf der Range genutzt werden, um hoffentlich gut vorbereitet in die neue Saison zu starten. Wichtig für den Feinschliff wird das Training auf dem Platz bis zum Wochenende am 8. und 9. Mai sein, denn dann findet der erste Saisonhöhepunkt, die DGV Mannschaftsmeisterschaften der Herren (Landesliga-Nord 2 in Adendorf) statt. Hier wird es wieder darum gehen, den Samstag im Zählspiel erfolgreich bestreiten zu können, um am Sonntag im Lochspiel entspannt um Platz 1 bis 4, damit um einen möglichen Aufstieg und nicht um Platz 5 bis 8 und

somit um den Klassenerhalt spielen zu müssen. Die Damen haben etwas länger Zeit für die Vorbereitung, denn der Ligaeinstieg findet erst am 17. Juli auf dem Platz in Teschow in Mecklenburg-Vorpommern statt. Schade für Fans und Caddies, denn die Anreise aus Hamburg ist weit. Trotzdem hofft die Mannschaft auf viele Zuschauer.

Wir freuen uns auf spannende Wettspiele auf

unserem Platz und auf die für Gäste offenen Turniere. Der Preis von Hoheneichen wird als Vierer Auswahldrive gespielt und findet am 19. Juni statt. Am 26. Juni wird zum Offenen Hoisdorfer Einzel (vorgabenwirksam) aufgeteet, am 27. Juli wird der Axel-Braumann Gedächtnis Preis im Vierball Stableford Modus ausgespielt. Wir wünschen allen Golfern eine sonnige Saison, die uns den langen Winter schnell vergessen lässt. CW

Bereit für den „abschlag in niedersachsen“?



Lassen Sie sich von unseren Golf- und Hotel-Arrangements 2010 inspirieren!

Bestellen Sie kostenlos den neuen Golfland Niedersachsen „Golf Guide 2010“ inklusive der übersichtlichen Faltkarte online unter

www.golfland-niedersachsen.de

oder telefonisch unter: 01805/180700*

* 14 ct./Min.; Anruftkosten aus Mobilfunknetzen maximal 42 ct./Min.



TourismusMarketing
niedersachsen

Hole in One

23.03.2010 Ulrike Loew an der Bahn 12 mit einem Holz 9. Mit besten Grüßen aus dem Golf-Club St. Dionys e.V.

„Hockey-Golf-Open“

finden in diesem Jahr (zum 11. Mal) am Sonnabend, 4. September in Waldhof statt.

In der nächsten Ausgabe lesen Sie: Strömungsabriss...

Es fragt sich der 911er-Fahrer auf dem Weg nach Sylt: „Wann reißt's mir das Bag vom Dach?“ Der etwas andere Selbstversuch von **Golf in Hamburg!**

GOLF LOUNGE Challenge 2010



9-Loch-Turniere € 35,-
18-Loch-Turniere € 50,-

20 vorgabewirksame,
offene Turniere rund um Hamburg.

www.golflounge.de/turniere



Billwerder Neuer Deich 40 · 20539 Hamburg
Fon: (0 40) 8 19 78 79-0 · www.golflounge.de

powered by:



ARABELLASHERATON
GOLF HOTEL SON VIDA
A LUXURY COLLECTION HOTEL



Erste Preisträger der jungen Saison

Gut Immenbeck

Allen Unkenrufen zum Trotz war plötzlich Frühling mit 17°, bei den Aufräumarbeiten/ Goldene Harke kam der angesagte Regen erst am Abend. Wir waren 26 „Arbeiter“, die mit Macht Zweige von gefällten Bäumen aufsammeln, Rosen beschneiden, harkten, Stiefmütterchen pflanzen, und kein Unkraut hatte Chance aufs Überleben...

Nach der Hühnersuppe wurde gespielt – dieses Mal 9 Loch/Stableford, mit 23 Punkten hatte Bernd Goth knapp vor Jutta Schubert gewonnen. Anschließend wurde uns der Defibrillator vorgeführt, den wir hoffentlich nie benutzen müssen, dessen Anwesenheit aber beruhigt. Um eine korrekte Anwendung zu gewährleisten, wird es im Club einen Einführungstag vom DRK geben, zu



Aufräumarbeiten

Lutzhorn

Saufen vor Glück...Wahrlich heiß ersehnt waren die ersten Sonnenstrahlen, die es schafften, dem langen, schneereichen Winter ein Ende zu bereiten. Vergnügt strömen nun die Golfer über die zarten Halme, nur gelegentlich unterbrochen vom Schneepilz, der sich über das eine oder andere Grün verteilt hat. Wer lange genug beim Putten verharrt, erkennt sogar österliche Motive...dieser Rasen-Batik müssen wir uns wohl alle zur Zeit unterwerfen, aber das ist keineswegs ein Grund, die ersten Turniere in diesem Jahr ausfallen zu lassen. Bereits im März wurde das „Come Together“ auf dem Golfplatz Gut Bissenmoor ausgetragen. Nur 10 Autominuten von Lutzhorn entfernt war es endlich an der Zeit, sich freundschaftlich bei einem Auswahldrive kennen zu lernen. Der Gastgeber Bissenmoor zielte mit einer dem Anlass entsprechenden Hochzeitssuppe in die Herzen der Lutzhorner, die sich durch eine unerwartet gute Form revanchierten und im Clubvergleich (gesamt eingespielte Nettopunkte) zwar vorn lagen, aber den von Lutzhorn gestifteten Wandervogel für den

dem sich Interessierte melden können.

Leider hielt sich das warme Wetter nicht, und pünktlich zum Ostervierer wurde es feucht und kühl, und krankheitsbedingte Absagen machten Lutz und Irmhild Heller (Spieleitung) das Leben und die Startliste schwer... Wir waren 36 Teilnehmer, wobei es für etliche die erste komplette Runde in diesem Jahr war. Eine Dame war so geschwächt, dass ihr der rutschige Schläger nach dem Abschlag über den Kopf vor die Füße des Mitspielers flog, was er etwas verduzt zur Kenntnis nahm und nicht als Anschlag auf sein Leben wertete... Nach dem Spiel sanken wir dankbar in die Sessel und verspeisten mit großem Appetit das Ostermenü. *Barbara Mertens*

Zweitplatzierten vor Ort lassen mussten. Wie wohl sich das noch namenlose Tier bei unseren Nachbarn fühlt, wird sich spätestens am 2. Oktober herausstellen, wenn in Lutzhorn das Rückspiel unter gleichem Motto stattfindet. Unser traditionelles Osterturnier stieß in diesem Jahr ob der großen Nachfrage an seine Kapazitäten – bei 100 Teilnehmern mussten wir mit Rücksicht auf das Clubhaus die Anmeldungen stoppen. Es wurden teamweise österliche Preise erspielt, über das Brutto durften sich Carmen Orywal und Ingo Bollmann (Lutzhorn) freuen. Der Nettosieg ging ebenfalls an ein Lutzhorner Team, das sich brüderlich perfekt ergänzte: Jörg und Andreas Wieberneit. Wer nach Sonnenstrahl bis Oster-Feuersbrunst noch nicht genug hatte, durfte im Clubhaus das Tanzbein schwingen oder sich bei Karaoke die Seele aus dem Leibe singen. Insider wissen spätestens nach „You can leave your hat on...“, dass in Lutzhorn die Golfsaison begonnen hat.

Corinna Thormählen



Trittbarriere gegen Schwarzwild

Walddörfer

Sperre gegen Schwarzkittel

Mit einer erheblichen Baumaßnahme wird künftig den Besuchen von Schwarzwild-Rotten auf dem Golfgelände Einhalt geboten. Nachdem der gesamte Platz bereits im letzten Jahr durch einen Schutzzaun gegen den unliebsamen Besuch gesichert wurde, war jetzt als Schlussaktion die Zufahrt Schevenbarg dran. Da über diesen Zugang auch der gesamte Lieferverkehr zum Club läuft, musste die geplante Tritt-Barriere für hohe Belastung ausgelegt werden. So hieß es zunächst Ausschachtung des Fundamentes, Stabilisierung der Seitenwände durch Betonverschalung sowie entsprechende Decken-Träger montieren. Das war ein beeindruckender Aufwand, um die ungebeten Gäste künftig fern zuhalten. Diese Technik, eingesetzt unter anderem bei den Farmern in den USA sowie in vielen Wildparks, war das einzige Mittel, sich gegen die in der Nachbarschaft lebenden Wildschweine zu schützen.

Wentorf-Reinbeker GK

Mit einem Blick zurück in unsere Vitrine und einem Blick voraus in unseren Wettspielplan 2010 starten wir nach dem langen Winter in die neue Saison. In der Vitrine unseres Clubraumes stehen Schätze, auf die wir sehr stolz sind und die nach langer Wanderschaft den Weg zurück fanden an den Ort, wo sie vor über hundert Jahren stolzen Gewinnerinnen und Gewinnern als Zeichen sportlichen Engagements und großer Gastfreundschaft im WRGC überreicht wurden.



Da wir dies auch in diesem Jahr gern wieder unter Beweis stellen, würden wir uns freuen, Sie zahlreich zu unseren Offenen Wettspielen begrüßen zu können: Wentorfer Vierball am 09.05., Offener Damenvierer am 22.06., Preis vom Uhlenbusch am 26.06., Preis des Billetals am 27.06. und Erik Sellschopp-Preis am 11.07.2010. K.K.



12-Jähriger gewinnt Oster-Eclectic

Siegfried Hammer, im Club bekannt als Sigg, gewinnt die Nettowertung der B-Klasse. Der 12-Jährige überholt nach zunächst mäßigen 104 Schlägen in der ersten 18-Löcher-Zählspielrunde die gesamte Konkurrenz mit einer grandiosen Schlussrunde des Saison-Eröffnungsturniers, ausgespielt als Eclectic über zweimal 18 Löcher. Mit der Verbesserung von 28 Schlägen hatte

selbst Sigg nicht gerechnet. Das war eine großartige Leistung, meinte Spielführer Dirk Grossner bei der Siegerehrung mit der Verkündung der Ergebnisse. Auch Raphael, sozusagen der Trainingskollege von Sigg, schlug zu: Er belegte in der A-Klasse Platz zwei hinter Brutto- und Nettosieger Matthias von Stritzky 66/72 vor Justus Kölln (68/71).

Mannschafts-Kräftemessen

Zum Saisonbeginn starteten die Mannschaften der Damen, Herren, Jungsenioren und Senioren zu einem Auftaktspiel mit Team-Wertung. Der Platz ließ zu diesem frühen Zeitpunkt noch keine sensationellen Ergebnisse zu, dennoch gab es einige Eagles und Birdies zu feiern. Doch auch so manches ungeliebte Bogey schlich sich, dank Wintergrüns und ausgelippter Putts, schneller als erwartet ein. Dennoch, die Stimmung und das anschließende Beisammensein nach dem traditionellen Auftaktspiel kamen bei allen Beteiligten gut an. Das Herrenteam setzte sich mit 491 Schlägen an die Spitze. Es folgten die Jungsenioren (498), die Senioren (513) und die Damen (514). Den gestifteten Nettowanderpokal konnte der Jungseniorenkapitän Bernd Pütter für sein Team entgegennehmen. JOHOGO

Darjeeling



Teespezialitäten aus den besten Anbaugebieten der Welt.

- Darjeeling Nr. 106 Himalaya Blatt 250g € 11,90
- Darjeeling Nr. 112F Flugtee SFTGFOP1 250g € 23,90
- Darjeeling Nr. 116 Second Flush 250g € 19,90



Börsenbrücke 2a (Nähe Rathaus) · 20457 Hamburg · Tel. & Fax: 040-374 24 74
 Elbe Einkaufszentrum · 22609 HH-Osdorf · Tel. 040-800 48 73 · Fax: 040-555 683 47
 Phönix Center · 21079 Hamburg-Harburg · Tel. & Fax 040-238 40 152
 NEU mit Internetshop: www.tee-maass.de · info@tee-maass.de

TEE-MAASS
 seit 1887

Situation aus den Teams

Unsere Nationalspielerin Laura Stempfle macht zurzeit ein viermonatiges Intensivpraktikum bei der DGV-Tochter DGS in Wiesbaden. Die Nachwuchstalente Laura Lorenzen und Anna Theresia Witt haben den harten Winter mit unseren Pros Gordon und Calum auf der Holmer Range verbracht. Unser Damencaptain, Armin Seidensticker, kann Vivian Gallin und Astrid Schütt als Verstärkung unseres Bundesligateams begrüßen – ein hoffnungsvoller 16-jähriger Neuzugang aus Flottbek und eine erfahrene Liga-Spielerin von den "Gatow Girls". Bei den Herren ist die Ent-

wicklung von Jascha Rübcke hervorzuheben, der sein Hcp. im letzten Jahr von 3,6, auf beachtliche 0,0 verbesserte! Ansonsten kämpfen wir mit den Vor- und Nachteilen der zahlreichen Studenten im Team – einerseits viel Ferien und Zeit zum Golfen, andererseits verpflichtende Praktika und Klausuren rund um die Wettspieltermine.

Die Jungs (Gehrke, Thomas, Curth, Stüdemann) haben mit 10 unter par den „alten Hasen“ gleich mal gezeigt, wo's langgeht – zugegeben im klassischen Osterscramble – aber egal, man gewöhnt sich schon mal an die Birdie- und Eaglesituationen, die man im späteren Golferleben hoffentlich nutzen kann (auch im Einzel-Zählspiel).

Viele gute Ratschläge...

Zunächst einmal die gute Nachricht: Die Sommergrüns sind offen, die ersten Turniere konnten erfolgreich durchgeführt werden, und die ersten Meriten wurden verdient. Dieses Jahr soll auf jeden Fall das Jahr unseres golferischen Durchbruchs werden!

Neben den monatlichen Informationen aus der Welt des Golfclubs HH-Holm wollen wir uns deshalb in dieser Ausgabe mit einigen gängigen Tipps der einschlägigen Fachliteratur auseinandersetzen - was müssen wir tun, um endlich besser zu golfen?

Tipps für den passionierten Golfer 2010

Nun zu den oben erwähnten Tipps für ein besseres, erfolgreicher Golf 2010. Als persönlichen Berater konnte ich dafür unseren geschätzten Jungsenioren-Captain Volker Rühne gewinnen; einen sehr erfahrenen Golfer, der die gängige Golfliteratur intensiv verfolgt und den Wettkampf liebt. Seine Ratschläge für alle Interessierten hier einmal ohne Anspruch auf Vollständigkeit zusammengefasst: Ernähre Dich vernünftig, im Alltag sowieso (nicht so viel Fast Food!), vor- und vor allem auf der Runde (Körner/ Ballaststoffe...!) Nimm mindestens fünf Kilo ab! Dann kannst Du dich besser aufdrehen. Reinige Deine Schläger oder erneuere sie! Wechsele die Griffe vor der Saison! Gehe regelmäßig ins Fitnessstudio, trainiere dort die Golfmuskulatur! Sei stets rechtzeitig da! Stretche Dich ausgiebig! Bereite Dich mental auf Platz und Runde vor! Überlege Dir stets eine passende Platzstrategie! Spiele vorsichtig, triff die

Fairways! So kommst Du voran in Deinem Golferdasein! So also die Anweisungen/ Ratschläge meines Captains für den Winter – hab' ich natürlich alle genauestens befolgt!

Ende März 2010, inzwischen fünf Kilo zugenommen, Fitnessstudio Fehlanzeige: Abschlag um 9 Uhr in Ahrensburg, 8.20 Uhr Eintreffen Parkplatz, Regen, Schläger seit Dezember im Kofferraum, Griffe schön klebrig, ideale Rundenverpflegung vorrätig (Cola + Buttercroissant von der Tanke), keinen Handschuh, aber immerhin noch drei Lake-Balls im Bag (wenigstens ein Pro V1 dabei), mental gut vorbereitet. Ernie Els bis nachts um zwei zugeschaut, kein Platz auf der Range frei, Putting Green gesperrt, drei Chips müssen reichen! Aber der Flight ist sehr nett, drei Golfer aus anderen HGV-Clubs. Ergebnis: Super viel Spaß, zwar nur sechs Fairways getroffen, aber stolze 39 Punkte! Schläger sind wieder im Kofferraum, und der Pro V1 hat's auch überlebt.

Also Volker, vielen Dank für die Tipps und ein kleines Fazit: Haben Sie Spaß, lieben Sie das Spiel und den Ball, dann kann nichts mehr schief gehen! *In diesem Sinne, Stefan Löwe*

Allgemeines

Am Umbau des Clubhauses wird weiterhin fieberhaft gearbeitet. Man versucht, trotz des Winterverzugs, die Eröffnungsveranstaltung im Mai zu halten – und es sieht recht gut aus. Wer schon einmal gebaut hat, weiß, wie viele Details entschieden werden müssen. So manche Ehe steht dann vor einer harten Probe – mal sehen, ob unser Vorstand, Dr. Thomsen, und unser Geschäftsführer, Roland Grüger, danach noch miteinander reden. Unser inzwischen lieb gewonnenes Containerdorf „golfer's village“ wird also bald weichen müssen – ein bisschen Wehmut ist auch dabei.



Van der Valk Parkhotel Schloss Meisdorf



Parkhotel Schloss Meisdorf
Allee 5 06463 Meisdorf
034743/98-0
meisdorf@vandervalk.de
www.vandervalk-golf.de

Interessante Arrangements:

Golf-Weekend

- 2 Übernachtungen
- 2x Frühstücksbuffet
- 1x Begrüßungs-Tee-Geschenk auf dem Zimmer
- 1x 4-Gänge Begrüßungsdinner
- 2x Greenfee
- Kostenfreie Nutzung

**Preis: ab € 189,00
pro Person/DZ**

Golf-Midweek

- 5 Übernachtungen
- 5x Frühstücksbuffet
- 4x Abendessen
- 1x 4-Gänge Dinner
- 1x Begrüßungs-Tee-Geschenk auf dem Zimmer
- 1x 25 Min. Tipps & Training mit dem Pro
- 20 Min. Entspannungsmassage unbegrenzt Greenfee (während des Aufenthalts)
- Kostenfreie Nutzung von Schwimmbad & Sauna

**Preis: ab € 399,00
pro Person/DZ**



Foto: Nürnbergger

Frühling in Buxtehude

Buxtehude

Endlich Frühling...

...haben sich nach langer Golfabstinenz wohl alle Mitglieder gedacht, die am 28. März zum

Arbeitseinsatz in Buxtehude gekommen waren. Getreu dem Motto „viele Hände, schnelles Ende“ wurden wie jedes Jahr die Schutzhütten gesäubert, Divots ausgebessert und Aufräumarbeiten

auf dem Platz, am Clubhaus und an den Parkplätzen erledigt. Zum Aufwärmen gab es eine heiße Suppe und anschließend ein 9-Loch Spaßturnier, bei dem bereits beachtliche Ergebnisse erspielt wurden.

Am Karfreitag fand bei schönstem Wetter das erste Turnier des Jahres statt. Unser Platz präsentiert sich trotz des langen Winters in einem guten Zustand, auch wenn wohl noch einige Zeit auf Wintergrüns gespielt werden muss. Die Siegerteams, Hans-Jürgen Rothkegel/ Lothar de Reuter (Brutto) und Ulrich Dehmer/Rolf Marquardt (Netto), bewiesen, dass die lange Spielpause nicht bei allen Spuren hinterlassen hat.

Am Ostermontag wurde das Osterhasen-Turnier gespielt. 76 Teilnehmer aus zehn norddeutschen Clubs gingen bei diesem ersten offenen Turnier der Saison auf die Runde. In der Bruttowertung siegte das Team Ulrike Dammann/Renate Dammann-Siedentop (Wentorf-Reinbek/ Buxtehude) mit 26 Punkten. In der Nettowertung der Klasse A siegte das Team Udo Bramkamp/Wolfgang Siedentop (Buxtehude) mit 49 Punkten und in der Klasse B Kathrin und Jörg Winkler mit 50 Punkten.

Beide Turniere bildeten den gelungenen Auftakt zu einer hoffentlich schönen und erfolgreichen Saison 2010. Der Wettspielkalender ist jedenfalls prall gefüllt. *Melanie Föhre/nue*

Pinnau



Neuanlage: Der Parkplatz auf dem alten Platzteil

Parkplatz und Golfplatz – Neues von der Pinnau

Nach kaltem Winter ist es nun soweit. An allen Ecken und Enden sind letzte Arbeiten durchgeführt worden, um das neue Gesicht des GC An der Pinnau zu vollenden.

Auf den neuen Neun ist das Spiel aufgenommen worden, und die Freude über die reizvollen Löcher aus der Feder von David Krause ist groß. Und dass, obwohl nicht jeder Schlag gelingt, denn die Herausforderung ist nicht zu unter-

schätzen. Leichtes Bogey, aber schweres Par, das war das Motto von David Krause. In den kommenden Jahren werden noch umfangreiche Pflanzarbeiten durchgeführt. Damit wird sich der Platz noch einmal deutlich entwickeln.

Wer einen schönen Golfplatz hat, braucht auch einen Parkplatz. Es sollen schon Mitglieder den Club wegen des alten Parkplatzes verlassen haben. Jetzt kann man mit Freude zurückkehren. Mitglieder werden noch aufgenommen, und die Beiträge sind gegenüber der alten 18-Lochanlage nicht erhöht worden. Unser Motto: „27 für 18“ an der Pinnau. *Christoph Lampe*

www.golfpaket-ostsee.de

Für 139,- € auf 5 von 8 Plätzen oder... auf 3 von 8 Plätzen spielen!

Golf-Goltpaket Ostsee-Entferne

Tel. 0 45 59 / 13 60

.....gilt auch am Wochenende!

Golfpark Fehmarn
Golf-Club Gut Waldshagen e.V.
Golf-Club Brodauer Mühle e.V.
Golf- und Landclub Gut Uhlenhorst
Golfanlage Seeschlösschen
Timmendorfer Strand
Golfanlage Ostseeheilbad Grömitz
Golf Club Hohwachter Bucht
Golfclub Segeberg e.V.



Sonnterrasse mit neuer Bestuhlung und erste Preisträger auf der GolfRange

GolfRange

Terrasse in neuem Glanz

Pünktlich zum Osterfest wurden die neuen Terrassenstühle für unsere Gastronomie geliefert. Somit erstrahlt die Sonnterrasse der GolfRange Hamburg-Oststeinbek zum Saisonbeginn in neuem Glanz. Am Osterwochenende

konnten nach dem langen und harten Winter endlich die Sommergrüns geöffnet werden, und im Gegensatz zu manch anderem Club haben wir kaum Winterschäden zu beklagen. Bei unserem Klassischen Vierer am Ostermontag waren alle Teilnehmer froh, endlich wieder auf dem Platz zu sein und Turnier spielen zu können. Mit der DAB Bank After Work Challenge, unserer

Montagsturnierserie, und dem Rookie-Cup, die beide von unserem neuen Pro-Shop der Golfagentur unterstützt werden, und zahlreichen weiteren Turnierhighlights wie dem 9-Loch-Charity-Rekordturnier am 4. Juli oder unseren Manolounge-Monatspreisen warten zahlreiche Höhepunkte auf alle Golfer in der Turniersaison 2010!

Nils Scheller

Buchholz-Nordheide

Eine Reise, die ist lustig, eine Reise, die ist schön!

Auf nach Hohwacht – the same procedure as every year! Insgesamt 18 Jugendliche hatten ihr Golfgepäck in die bereit stehenden Transportfahrzeuge am 16.04.2010 verstaut und machten sich mit Jugendwartin Ute Hoffmann auf den Weg zum Intensiv Saisonvorbereitungswochenende. Bei strahlendem Sonnenschein und Windstärke 7 eroberten die Jugendlichen kurz nach der Ankunft am Freitag erst einmal den Kurzplatz, der sich in einem wirklich guten Zustand präsentierte. Übernachtet wurde im Schullandheim direkt neben dem Golfplatz ohne besondere Zwischenfälle. Am Samstag und am Sonntag trainierten alle unter Anleitung der Golf-Pros Torben Walter und Scot Gilmour Pitchen und Putten, und was sonst noch zu einer



„Scotti“(li.), Torben und Ute (re.) mit dem Nachwuchs

guten Saisonvorbereitung gehört, ausgiebigst. Aber auch das Spielen sollte nicht zu kurz kommen. Es schlossen sich Turniere an beiden Tagen über 18 Löcher an.

Der Golf Club Hohwacht erwies sich als besonders jugendfreundlicher Gastgeber und verwöhnte die Reisegruppe in allen Bereichen. Nun können HMM und DMM kommen!

Mini-Training einmal anders!

Wozu doch so eine Indoor-Golf-Anlage gut sein kann: Am Donnerstag, den 11. Februar – also in der schönsten Faschingszeit – wurde für unsere Mini-Kinder eine Faschings-Party mit viel Fun und Action veranstaltet. Jugendwartin Ute Hoffmann, grell geschminkt und als Hexe verkleidet, konnte über 25 Minis zu dieser Veranstaltung begrüßen. Golf stand natürlich im Hintergrund, aber sportlich betätigt wurde sich trotzdem. Brezel beißen,



Limbo und Stop tanzen, sowie Ballspiele standen

auf dem Programm und fanden viel Anklang bei den Kindern im Alter von 4 ½ bis 10 Jahren. Unser Pro Torben Walter und unsere C-Trainer Stephanie Hoffmann/Dominik Emmert hatten alle Hände voll zu tun, um die wilde Schar zu bändigen. Bei Kuchen und Apfelschorle wurde die neue Saison mit all ihren Trainingsaktivitäten besprochen. Auch solche Veranstaltungen tragen dazu bei, dass Ute Hoffmann für den GC Buchholz-Nordheide e. V. erneut den Titel des Landesverbandssiegers „Zukunft Jugend“ in Empfang nehmen konnte. KD

Umland

Schloss Lüdersburg

Gut Glinde

Attraktive Angebote für clevere Golfer

Mit dem Auto fahren Sie von der Alster aus nur 45 Minuten nach Schloss Lüdersburg – ein kleiner Weg für ein großes Vergnügen! Für die Saison 2010 hat das Golfparadies mit den beiden preisgekrönten Championship-Plätzen „Old Course“ und „Lakes Course“ neue attraktive Angebote:

- Keine Aufnahmegebühren: Schloss Lüdersburg hat für alle Mitgliedschaften die Aufnahmegebühren ab sofort komplett gestrichen.
- Attraktive Mitgliedschafts-Modelle: Die Mitgliedschaften auf Schloss Lüdersburg passen sich den Bedürfnissen des Golfers an – nicht umgekehrt. Die Top-Mitgliedschaft „FlexFee“ mit uneingeschränktem Spielrecht kostet nur 105,- € monatlich, die Wochentagsmitgliedschaft (Spielrecht Mo – Do) nur 65,- € und die flexible Greenfeemitgliedschaft nur 30,- € im Monat.
- Zweitmitgliedschaft: Wer sich bis zum 31. Mai 2010 für eine Zweitmitgliedschaft mit vollem Spielrecht auf Schloss Lüdersburg entscheidet, zahlt lediglich 65,- € pro Monat.
- „Platzreife täglich“: Jeden Tag beginnt ein Platzreifekurs, mit dem Sie in drei Tagen fit für den Golfplatz werden – damit bietet Schloss Lüdersburg die flexibelste Platzreife Deutschlands. 17 Unterrichtsstunden inkl. Bälle, Schläger, Theorie- und Praxisprüfung sowie offizieller DGV-Urkunde gibt es für nur 239,- € pro Person. Wer die drei Tage für einen entspannten Kurzurlaub nutzen möchten, kann „Platzreife täglich“ auch als Hotel-Arrangement buchen (ab 369,- €).
- Kostenloses Schnuppern am Golf-Erlebnistag: Am 16. Mai 2010 kann jedermann Schloss Lüdersburg und seine Angebote kennenlernen: Den Besucher erwarten Schnupperkurse, Buggy-Touren über die Anlage, Putting-Wettbewerbe und Gewinnspiele.

Mehr Infos unter: www.luedersburg.de



Hamburger Kreis lohnt sich

Kennen Sie den Hamburger Kreis? Bestimmt, wenn Sie in einem der zugehörigen Golfclubs beheimatet sind.

Aktuell sind neben Golf Gut Glinde der Golf & Country Club Treudenberg, Gut Waldhof, der Golf-Club An der Pinnau, der Golf-Club Buxtehude, der Gut Kaden Golf und Land Club, der Golfclub Hamburg-Holm und der Golfclub Buchholz Mitglied in diesem Zusammenschluss.

Der Hamburger Kreis ermöglicht es seinen jeweiligen Mitgliedern, an festgelegten Tagen die Anlagen der angeschlossenen Clubs für die Hälfte des sonst üblichen Vollzahler-Greenfees zu nutzen. Ergänzend besteht neuerdings auf einigen Anlagen auch die Möglichkeit, bei Wettspielen vergünstigt mitzuspielen: Neben der Golfanlage Gut Glinde machen auch Gut Kaden und Gut Waldhof dabei mit und ermäßigen den Gastspielern mit Heimatclub im Hamburger Kreis



Blick von der Terrasse auf Bahn 9

das Nenngeld (www.hamburgerkreis.de).

Aber auch für andere Gäste ist bei über 100 offenen Wettspielen auf Gut Glinde sicher so manche interessante Veranstaltung dabei. Ob das monatliche Zählspiel „Golf Gut Glinde Masters“, die monatliche Handicap-Attacke oder besondere Turniere wie das Turnier zugunsten der Jugendabteilung am 1. Mai oder der Scramble Oberforstthof-Cup am 7. Mai – unsere Mitglieder freuen sich, wenn immer wieder auch Gäste aus anderen Clubs mitspielen, denn: Konkurrenz belebt das Geschäft...

Golf Gut Glinde, In der Trift 4, 21509 Glinde
Tel.: 040/710050-6, Fax: 040/710050-79
info@golf-gut-glinde.de, www.golf-gut-glinde.de
Blog: <http://golfgutglinde.blogspot.com/>

Schlosshotel Münchhausen, Hameln



Das Weserbergland zählt zu den schönsten und reizvollsten Landschaften Deutschlands, eine Region mit sanften Hügeln und weiten Wiesen, ausgedehnten Wäldern und immer wieder beschaulichen Orten und historischen Stätten. Erbaut wurde die weitläufige Anlage als Schloss Schwöbber um das Jahr 1570 von Hilmar von Münchhausen, einem Verwandten des „Lügenbarons“ Hieronymus von Münchhausen. In seiner wechselvollen Geschichte als repräsentativer, adeliger Wohnsitz erlangte das Schloss vor allem wegen seiner exotischen Pflanzensammlung Berühmtheit, die zu den damals größten ihrer Art im norddeutschen Raum zählte. Schon Zar Peter der Große von Russland zeigte sich 1716 bei einem Besuch beeindruckt. Dem Schlosshotel Münchhausen und der angeschlossenen historischen Zehntscheune stehen insgesamt 66 geschmackvoll eingerichtete, großzügig geschnittene Zimmer und Suiten zur Verfügung.

Für kulinarische Genüsse: zwei Restaurants mit feiner Landküche im Schlosskeller bis zur „Haute Cuisine“ im Gourmet-Restaurant von Sterne-Küchenchef Achim Schwekendiek. Für Weinproben, unterhaltsame Degustationen oder kleine, private Feiern bis zu 20 Personen steigen die Gäste in das historische Tonnengewölbe unter dem Schloss hinab. Für größere Meetings und Feiern, festliche Bankette oder professionelle Tagungen für bis zu 350 Personen gibt es im Schloss zwei historische Räume sowie die Zehntscheune. Modernste und neueste Tagungstechnik ist dabei selbstverständlich inklusive. Der moderne Wellness & SPA Bereich umfasst das große Schwimmbad, verschiedene Saunen und Bäder, Massagen und Beautyanwendungen. Und die Leser von **Golf in Hamburg** sind auf einem der beiden 18-Loch-Golfplätzen des Hamelner Golfclubs genau richtig. Greenfee und ggf. Golf-Turniere arrangieren wir gern für Sie!

Vermischtes

Nachruf

GAB sitzt nun auf Wolke sieben

Ende Februar d. J. verstarb der bekannte und geschätzte Golfjournalist Gerd A. Bolze im Alter von 84 Jahren. „Gerda“, wie ihn seine Kollegen nannten, war der Mann der ersten Stunde. Zu der Zeit, als Golfnachrichten in den Tageszeitungen noch als Sondermeldungen gehandelt wurden, war Gerd Bolze als Fachjournalist für Hockey und Tennis zuständig.

Erst als seine Redaktion ihn zur Berichterstattung über eine Golfmeisterschaft nach Falkenstein schickte, kam er erstmals mit unserem Sport in Kontakt. Thema und Umfeld haben ihm wohl gefallen, denn er spezialisierte sich darauf und gehörte schon bald zu den Golf spielenden Journalisten in Deutschland. Gerd blieb immer bodenständig und bediente die Hamburger Tagespresse mit Berichten, die wir alle zu schätzen wussten, auch weil sie unter dem Markenzeichen „GAB“ stets zuverlässig waren. Seine Hartnäckigkeit, selbst kürzeste Ergebnismeldungen am Montag im Sportteil abgedruckt lesen zu wollen, brachte ihm große Bekanntheit. Als sich in Hamburg der Sport immer weiter entwickelte und die Golffamilie wuchs, kamen ihm seine vielen engen Kontakte zu den Sekretariaten zugute. Noch bevor die Siegerehrung im Club



abgehalten wurde, verlangte er die Ergebnislisten und stürzte zum Telefon, hört man aus vielen Clubgeschäftsstellen. So manche Sekretärin wusste ein Lied von Gerds Beharrungsvermögen zu singen. Stift und Papier blieben sein Handwerkszeug bis zum Schluss, von Schreibprogrammen und Computern wollte er nichts wissen.

Schon damals, vor dreißig Jahren, als Golf in Hamburg noch als einfache Zeitungsversion vom Springer Verlag herausgegeben wurde, arbeitete Gerd A. Bolze regelmäßig mit. Er beriet viele Clubs in ihrer Gründungsphase und betätigte sich aktiv am Vereinsgeschehen, schwang selbst die Schläger – und wurde sogar einstellig! Ein ganz großer Tag kam 1989 für Gerd A. Bolze auf dem DGV-Verbandstag. Er wurde vom damaligen Bundespräsidenten Walter Scheel für seine langjährigen Verdienste um den Golfsport mit dem Dr. Walter-Scheel-Preis ausgezeichnet.

Vor gut fünf Jahren hat Gerd sich von der Golfzene verabschiedet. Seinen letzten Lebensabschnitt verbrachte er zurückgezogen in der Nähe von Bad Bramstedt in Schleswig-Holstein.

E. J. Heine



Damen-Bridge-Turnier: Sieben Clubs aus dem Verband spielen miteinander Karten, die Walddörferin Ingeborg Winnege (2. v.l.) war diesmal Ausrichter

Sieg der Walddörfer Bridge-Damen

Am 11. März fand zum 35. Mal das jährliche regionale Damen-Bridge-Turnier der sieben Hamburger Golfclubs Ahrensburg, Hamburger Golfclub, Großflottbek, Wendlohe, Hittfeld, Wentorf-Reinbek und Walddörfer statt.

Die Organisatorin, Ingeborg Winnege, begrüßte die Teilnehmerinnen sehr herzlich und gab den Startschuss für das Bridge-Turnier, das wieder in den bewährten Händen des Turnierleiters Fritz von Bardeleben lag. Gut gestärkt von der Gastronomie und in bester Stimmung konnte Ingeborg Winnege mit Hannelore Esslinger die mit großer Spannung erwartete Siegerehrung vornehmen.

Die Einzelwertung gewann das Paar Christel Meyn – Ute Wenzel, Walddörfer, geteilte 2./3. wurden die Paare Fr. Schuster – Fr. Hutter, Wendlohe und Fr. Kruse – Fr. Lafrentz, Hittfeld. In der Mannschaftswertung siegte der Gastgeber-Club Walddörfer, gefolgt von den Clubs Ahrensburg als 2. und Wentorf-Reinbek als 3. Alle Siegerinnen erhielten geschmackvolle Silberpreise. Damit ging ein harmonischer Bridge-Nachmittag bei bester Stimmung zu Ende, und wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Hamburger Golfclub in Falkenstein im nächsten Jahr!

Ingeborg Winnege

DGV-Info: 36 Spielerinnen und Spieler im Nationalkader

Die sportlichen Repräsentanten des DGV sind ausgewählt. Insgesamt werden vier Nationalkader benannt: Bis zu zehn Damen/Juniorinnen und Herren/Junioren sind im A/B-Kader und bis zu 10 Mädchen und bis zu 12 Jungen im C-Kader.

Sie vertreten die deutschen Farben auf internationalen Turnieren. Zehn von ihnen sind in die-

sem Jahr neu im DGV-Kader aufgenommen.

Aus Hamburg (HGV) in diesem Jahr dabei:

AB-Kader Herren/Junioren:

Benedict Staben (Hittfeld)

AB-Kader Damen/Juniorinnen:

Laura Stempfle (Hamburg-Holm)

C-Kader Jungen:

Carl Anton Kolloß (Hittfeld)

Das Original –
Handmade in Germany

www.jucad.de



Wir fertigen Caddys aus:

Titan
Edelstahl
Carbon



Optional mit
Fernsteuerung erhältlich

JuCad®

30 Jahre JUTEC Biegesysteme GmbH
D-65549 Limburg, Tel.: 0 64 31-93 49-0, info@jucad.de

Ergebnisse

GolfRange

Eclectic-Wintercup (9-Loch)

Brutto Herren	Punkte
Ralf Heinecke	17
Jens Brendel	14

Brutto Damen

Ulrike Brodowski	14
Jutta Reimer	12

Oster-Vierer (9-Loch)

Brutto	Netto
Gitta Kirchner und Jürgen Kirchner	
Rosi Breitreuz und Günter Heinecke	

Lutzhorn

Oster-Vierer, Vierer mit Auswahltreibschlag Stableford

Brutto	Netto
Carmen Orywal / Ingo Bollmann	29

Netto

Jörg u. Andreas Wieberneit	46
Claudia u. Mathias Stender	44
Carmen Orywal / Ingo Bollmann	44
Barbara u. Michael Zielcke	43

Gut Kaden

Offenes Oster-Wettbewerb

Brutto	Punkte
Jan Becker	25
Sarath De Silva	24

Bestes Brutto Damen

Inka Engel	
Netto A bis -16	Punkte
Peter Fülle	31
Sarath De Silva	31
Cliff Su	31

Netto B -17 bis -22

Johan Kroeger	36
Marcus Florian Kramer	36
Stephan Friese	33

Netto C -23 bis -36

Jan Kley	44
Stefanie Sutter	35
Axel Peters	34

Netto C -23 bis -36

Jan Kley	44
Stefanie Sutter	35
Axel Peters	34

Monats-Wettbewerb April

Brutto	Schläge
Alexander Kiehl	87
Bernd Höhle	88

Bestes Brutto Damen

Miriam-N. Stieglitz	93
Netto A bis -18	Schläge
Miriam-N. Stieglitz	72
Peter Fülle	72
Bernd Höhle	73

Netto B -19 bis -26

Katharina Schwarzhaupt	34
Horst Kienemund	32
Josef Suermann	29
Holger Schurbohm	26

Netto C -27 bis -37

Hans-Jürgen Berger	17
Margit Sinnen	9

Hardmaas-Wanderpokal

Brutto

Brutto	Punkte
Ahrensburg	645
Pinna	588
Holm	535
Grambek	508
Wentorf	477
Jersbek	459
Hoisdorf	458
Buxtehude	456
Hittfeld	452
Waldhof	444

Netto

Ahrensburg	887
Holm	862
Buxtehude	859
Pinna	856
Jersbek	853
Waldhof	830
Grambek	822
Hittfeld	800
Wentorf	792
Hoisdorf	782

Hamburger Gemischte Winterrunde

Die mit sechs Clubs schon seit 1992 ausgespielte Runde musste ebenfalls mit Terminausfällen leben. Doch auch hier schaffte man die

Endrunde und brachte letztlich mit guter Stimmung und großer Sportlichkeit die Veranstaltungserie zum guten Ende.

Ahrensburg	546	Brunstorf	969
Brunstorf	542	Glinde	936
Sachsenwald	514	Sachsenwald	935
Hockenberg	513	Ahrensburg	934
Glinde	494	Hockenberg	917
Wentorf	423	Wentorf	856

Pro Corner: Hanglagen Teil 1



In dieser Ausgabe wollen wir uns zwei von vier Hanglagen beschäftigen. „Unterm Ball stehend“ (Bild 1) und „überm Ball stehend“ (Bild 3). Zwei der wichtigsten Dinge, die zu berücksichtigen sind, wenn man eine Hanglage erfolgreich meistern möchte, sind die Ansprechposition und die Ausrichtung. „Unter dem Ball stehend“: Schläger ein wenig kürzer fassen, das Gewicht auf die Hacken, Fußspitzen nach außen drehen und relativ aufrecht stehen. (Bild 1). Die Ballposition sollte sich in der Mitte des Standes befinden. In dem man das Gewicht auf den Hacken hält, kann man den Schläger etwas

flacher um die Körperachse schwingen (Bild 2), und der Ball wird unter normalen Umständen mit einer leichten Linkskurve fliegen. Sie sollten sich also ein wenig rechts vom Ziel ausrichten. Sollten Sie aus dieser Hanglage häufig sehr viel Divot schlagen, kann es daran liegen, dass Sie Ihr Gewicht in der Ausholbewegung zu stark gegen den Hang lehnen. Die Schwungebene ist dann für eine derartige Hanglage zu steil. „Über dem Ball stehend“ (Bild 3): Anders als man häufig hört, sollten Sie nicht stärker in die Knie gehen, sondern den Oberkörper stärker nach vorne neigen.

Die Ballposition ist in der Mitte des Standes, und der Ball wird unter normalen Umständen mit einer leichten Rechtskurve fliegen. Die Fußspitzen nach innen drehen, so können Sie Ihr Gleichgewicht während des Schlages besser halten. Holen Sie weniger aus, drehen Sie die Schultern weniger, und heben Sie die Arme höher (Bild 4). Durch die stärkere Neigung des Oberkörpers wird die Schwungebene steiler. P.S. Sollten Sie den Ball dennoch toppen, liegt es nicht am „zu frühen nach dem Ball schauen“!

Stephan Zuchanke, GuCC am Hockenberg, G1-Professional

golfküste*

Hier haben Sie gute Karten!



golfküsten*-card flexi
5 x 9-Loch für 89,- €

golfküsten*-card
5 x 18-Loch für 149,- €

Wählen Sie aus 45 Golfanlagen in Schleswig-Holstein Ihre fünf Lieblingsplätze aus. Beide Karten sind ab der ersten Runde ein Jahr lang gültig und ganzjährig einsetzbar – auf 30 Golfanlagen auch am Wochenende.

www.golfkueste.de

* schleswig-holstein
Urlaub, so weit das Auge reicht!

Regelecke

„Ich hab da mal 'ne unappetitliche Frage...“

„Mein Ball liegt mitten im Kot von kanadischen Wildgänsen. Ich liebe die Natur, aber nicht so einen Sch... Mein Freund sagt, hier gilt die Regel nach dem Motto: Spiel den Ball wie er liegt, auch wenn die Kacke fliegt! Stimmt das?“

Nein. Im Sinne der Definition der Golfregeln ist Kot jedwedens Ursprungs ein sogenannter „loser, hinderlicher Naturstoff,“ der mit Ausnahme eines Balls im Wasserhindernis oder im Bunker ansonsten straflos entfernt werden darf, vorausgesetzt der Ball wird dabei nicht bewegt. Dazu zählt nicht nur der Dutt einer Gans, sondern auch Kötel von Kaninchen, Fladen einer Kuh oder auch Wachtmeister eines verzweifelten Spielers mit akutem Durchfall (eher selten).

Neben der Überwindung von persönlichem Ekel setzt das Entfernen des hinderlichen Naturstoffs eine gewisse trockene Konsistenz des Haufens voraus, die nicht immer gegeben ist. Sollte das Exkrement nämlich wegen seines feuchten oder pastösen Aggregatzustands am Ball haften, verliert es den Status eines losen Naturstoffs und darf nicht straflos entfernt werden.

Welche Möglichkeiten bieten die Golfregeln dem angeekelten, aber schlagwilligen Spieler an, um

sich einigermaßen schadlos aus dieser Situation zu befreien?

1) Er kann den Ball für unspielbar erklären und nach einer der 3 verfügbaren Optionen (innerhalb von 2 Schlägerlängen nicht näher zur Fahne, zurück auf der Linie Ball – Fahne oder zurück zur Stelle des letzten Schlags) mit einem Strafschlag und einem neu eingesetzten Ball weiterspielen.

2) Er entfernt den/die trockenen Klumpen und spielt den Ball wie er liegt.

3) Liegt der Ball auf dem Haufen oder haftet der Haufen an dem Ball, kann der Spieler den Haufen als ungewöhnlich beschaffenen Boden einstufen, mit strafloser Erleichterung innerhalb einer Schlägerlänge vom nächsten Punkt der Erleichterung. Dazu muss er leider den ursprünglichen Ball benutzen, d.h. vorsichtig aufnehmen, reinigen und dropfen. Handelt es sich allerdings um einen Dauerzustand großflächiger Verunzierungen, den das Platzpersonal selbst durch tägliche Reinigungsarbeiten nicht in den Griff bekommt, sollte die Spielleitung eine Sonderplatzregel erlassen, die solche Flächen als Boden in Ausbesserung kennzeichnet mit strafloser Erleichterung und wahlweiser Verwendung eines Ersatzballs. Wer zuletzt lacht, denkt am langsamsten!

VU



Zu guter Letzt

Frühlings-Augenblicke

Vorbei sind Glatteis,
Schneematsch, Granulat!
Man muss nicht mehr besorgt
zu Boden sehen,
und kann jetzt wieder,
was man kaum noch tat,
erhobnen Hauptes
seiner Wege gehen.

Auch auf dem Golfplatz
strebt man endlich wieder
nach höhern Zielen
zum Saison-Beginn.
Und schlägt nur ausnahmsweis
die Augen nieder,
wenn man den Ball schlug
und nicht weiß, wohin...

© 2008 Karl-Andreas Hernekamp

DGV-Info:

Scheuer übergibt Steuerrad an Nothelfer

Emotionale Momente beim 91. DGV-Verbandstag



Wiesbaden, 19. April 2010. Eine Ära im deutschen Golfsport ist am Samstag, 17. April zu Ende gegangen, eine neue beginnt: Nach 16 Jahren als Präsident des Deutschen Golf Verbandes (DGV) hat sich Dr. Wolfgang Scheuer nicht mehr zur Wahl gestellt. Der 91. ordentliche Verbandstag wählte den bisherigen Vizepräsidenten Hans Joachim Nothelfer auf Vorschlag des Präsidiums mit 92 Prozent der abgegebenen Stimmen zum neuen Präsidenten. Der neue DGV-Präsident Hans Joachim Nothelfer dankte den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und kündigte an, den erfolgreichen Kurs seines Vorgängers fortzu-

setzen – das heißt bei allen Entscheidungen „stets die Wurzeln des Golfsports im Blick zu behalten.“ Nothelfer erklärte, dass er künftig noch stärker als bisher den permanenten Austausch mit den Mitgliedern anstrebe. „Wir wollen miteinander reden – formell und informell. Den mehrheitlich beschlossenen Weg werden wir dann gemeinsam in die Tat umsetzen.“ Als Nachfolger von Hans Joachim Nothelfer wählte die Versammlung Präsidiumsmitglied Frank Thonig in das Amt des Vizepräsidenten des DGV. Giselher Wagner aus dem Bayerischen Landesgolfverband rückt neu ins Präsidium auf.

DGV

IMPRESSUM

Herausgeber: HAMBURGER GOLF VERBAND E.V.
„GOLF in Hamburg“ ist das Magazin des HGV
und seiner Mitgliedsclubs. www.golfverband-hamburg.de

Redaktion: Anschrift wie Verlag
Chefredaktion (v.i.S.d.P.): Ehrhard J. Heine,
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Clubkorrespondenten,

Titelfoto: Länderpokal – Falsterbo
Foto: Roger Brown, Pro im Hamburger Golf-Club

Verlag: (und Sitz der Redaktion)
L.A.CH. SCHULZ GmbH, Mattentwiete 5, 20457 Hamburg
Tel.: 0 40/369 80 40, Fax: 0 40/369 80 444

golf@lachsulz.de, www.lachsulz.de
Geschäftsführung: Herbert Weise, Michael Witte

Druck: evert-druck, Haart 224, 24539 Neumünster
Tel.: 0 43 21/97 03-0, Fax: 0 43 21/97 03-97,
ISDN: 0 43 21/9703-33, info@evert-druck.de

Vertrieb: Medien Vertriebs Service,
Brookdamm 15, 21217 Seevetal, Tel.: 0 40/55 59 88 81

Erscheinungsweise: „GOLF in Hamburg“ erscheint zweimonatlich im Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Namentlich nicht gekennzeichnete Clubnachrichten erscheinen in Selbstverantwortung der Clubführung.
Magazin der „PGA of Hamburg“.

Der Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

**Beachten Sie bitte die Beilage der Firma
Golf Versand Hannover, Tourismus Marketing
Niedersachsen (teilweise) und Schloss Torgelow.**





Sport für den Körper. Lesen für den Geist. Fahren für die Seele.

Ästhetisches Design in perfekter Symbiose mit einem kraftvollen Charakter – das verspricht **der neue Touareg**. Seine pure Eleganz im Interieur und seine innovativen Technologien setzen beim Fahrkomfort neue Maßstäbe. So ist und bleibt der Touareg was er ist – ein exklusiver Allrounder.



Das Auto.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Volkswagen Partner.



TUCANO

TRADING

Mai-Rabatt
bis -50%!

JETZT GEHT'S LOS! LAGERVERKAUF

Riesenauswahl frostfester Pflanzgefäße auf 2000 m²

Seit 1995 importiert Tucano hochwertige, frostfeste Pflanzgefäße. Mit unserer Auswahl sind wir inzwischen Deutschlands Nr.1

Tucano bietet erstklassige Ware günstig an. Vergleichen Sie bitte: Die Qualität, die Auswahl, die Bequemlichkeit, die Kulanz. Und die Preise!

Wir besuchen unsere Lieferfabriken regelmäßig und kaufen vor Ort ein - weltweit.

Jetzt in noch mehr Formen und Größen:
Fibrestone – leicht, frostbeständig und elegant!
(siehe Bild rechts)

Tucano-Gründer Patrik Pohle:

„... für diese federleichte, frostfeste Terracotta kommen die Kunden sogar aus Berlin ...“



Tucano Trading GmbH & Co. 22761 HH-Bahrenfeld · Boschstr. 2 / Ecke Bornkampsweg
Tel. 040-85 50 83 86 · www.tucano.de · Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 17 Uhr